



PRESSEINFORMATION

#ZeroHungerRun-Challenge 2022

60 Minuten laufen gegen Hunger und Not in der Ukraine und im Südsudan

Zum bereits vierten Mal ruft die Welthungerhilfe zur #ZeroHungerRun-Challenge auf. Anlässlich 60 Jahre Welthungerhilfe lautet die sportliche Herausforderung des virtuellen Benefizlaufs vom 12.-15. Mai 2022: „Gib uns 60!“. Mit 60 individuell gestaltbaren Laufminuten machen die Teilnehmenden auf die Arbeit der Welthungerhilfe aufmerksam und tragen mit freiwilligen Spenden zur Hilfe für notleidende Menschen bei. Im Jubiläumsjahr widmet sich die #ZeroHungerRun-Challenge den schlimmen humanitären Katastrophen in der Ukraine und im Südsudan. Auch Prominente wie Sabrina Mockenhaupt-Gregor und Simon Böer schnüren ihre Sportschuhe und laden über alle Kanäle hinweg zur Teilnahme am Benefizlauf ein.

Bonn, 13. April 2022 Ein Leben ohne Hunger ist ein Menschenrecht und doch hungern weltweit bis zu 811 Millionen Menschen. Klimakrise, Kriege und Vertreibungen sorgen für dramatische humanitäre Krisen weltweit. Diese Katastrophen unterscheiden sich durch ihre Präsenz in den Medien, nicht aber in den gravierenden Folgen für die Menschen. Der schreckliche Krieg in der Ukraine rüttelt uns gerade auf für das Leid, das bewaffnete Konflikte mit sich bringen. Aber auch im Südsudan sind die Nachwirkungen des Krieges und der Klimakrise unbarmherzig und insbesondere Frauen und Kinder die Leidtragenden grausamer Konflikte.

Laufen für Menschen in der Ukraine und im Südsudan

Vom 12.-15. Mai können ambitionierte Hobby-Läufer*innen die Arbeit der Welthungerhilfe unterstützen, ein Zeichen gegen den Hunger setzen und sich für notleidende Menschen starkmachen. Natürlich sind auch Spaziergänger*innen, die sich engagieren möchten, während der Aktionstage gefragt, denn gelaufen werden kann überall. Im Wald, im Park, durch den Wohnort oder auf Spazierwegen. In individuellem Tempo, mit Pausen oder direkt am Stück, alleine oder in Begleitung. Bei der vierten virtuellen #ZeroHungerRun-Challenge gilt es nur, in mindestens 60 Minuten so viele individuelle Laufmeter wie möglich zu sammeln.

Das gemeinsame sportliche Engagement aller Teilnehmenden kommt der Projektarbeit der Welthungerhilfe im Einsatz gegen den Hunger zugute. Ein Anliegen, das auch Leichtathletin *Sabrina Mockenhaupt-Gregor* am Herzen liegt: „Humanitäre Krisen schaffen schwierigste Lebensumstände für Kinder. Krieg, Vertreibung und Naturkatastrophen bringen unvorstellbares Leid mit sich: Hunger, Mangelernährung und fehlende medizinische Versorgung lassen Kinder an harmlosen Krankheiten sterben. Das soll und muss sich ändern. Die Teilnahme an der #ZeroHungerRun-Challenge ist ein wunderbarer Weg, um dank der Spenden beispielsweise mehr Kindern einen gesunde und gehaltvolle Schulmahlzeit zu ermöglichen.“

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
Telefon 0228 / 22 88 – 204
Mobil 0173 – 51 72 979
Bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Juliane Last
Telefon 030 / 288 749 – 15

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de





Schauspieler und #ZeroHungerRun-Botschafter *Simon Böer* ergänzt: „Schon jetzt nehmen an dem Schulernährungsprogramm der Welthungerhilfe im Südsudan rund 66.000 Mädchen und Jungen in insgesamt 138 Schulen teil. Lasst uns diese großartige Wirkung mit den Spenden des #ZeroHungerRun sichern und verbessern! Denn: Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft. Für Kinder im Südsudan, in der Ukraine oder an anderen Krisenherden dieser Erde. Melde dich an, lauf mit – der #ZeroHungerRun ist auf vielen Ebenen ein absoluter Gewinn.“

Weitere prominente Hobby-Läufer*innen aus der TV- und Showbranche sowie professionelle Sportler*innen unterstützen ebenfalls die #ZeroHungerRun-Challenge. U.a. *Nina Ensmann, Bonita Niessen, Simon Rolfes, Ulrike Nasse-Meyfarth, Frank Busemann* und *Justus Nieschlag* investieren 60 Minuten für Menschen in Not und animieren auf ihren Social-Media-Kanälen auch ihre Community zum Mitmachen.

Sei dabei: Als #ZeroHungerRun-Botschafter*in

Die Teilnehmenden können ihren Einsatz für den guten Zweck über Social-Media-Kanäle teilen und mit Fotos dokumentieren. Die „Wall of Fame“ auf der Homepage der Welthungerhilfe bringt die #ZeroHungerRun-Botschafter*innen 2022 virtuell zusammen und würdigt jeden absolvierten Laufmeter.

Ambitionierte Läufer*innen kommen auch auf ihre sportlichen Kosten: Sie können ihre Laufdistanz über eine App tracken, das Ergebnis hochladen und sich so, in einer Einzel- oder einer Teamwertung, mit allen Teilnehmenden messen. Zusätzlich wird für alle Teilnehmer*innen eine Gesamt- und Altersklassenwertung von der Jugend m/w U16 bis zur AK95 ausgewiesen.

Alle detaillierten Informationen zum Ablauf der #ZeroHungerRun-Challenge, der Anmeldung sowie zu den freiwilligen Spenden unter: <https://www.welthungerhilfe.de/zerohungerrun-der-spendenlauf-gegen-hunger/virtueller-spendenlauf-zerohungerrun-challenge/>

Fotos zum kostenlosen Download gibt es unter <https://www.welthungerhilfe.de/presse/pressemitteilungen/2022/zerohungerrun-challenge-2022/>

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden mehr als 10.369 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 4,2 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.